

Aufgabe

Sie sollen für die Möbli Lux GmbH die Buchhaltungsarbeiten übernehmen. Es gilt ein einheitlicher Umsatzsteuersatz von 19%. Anfang des Jahres 20X2 hat das Unternehmen die folgende Eröffnungsbilanz vorzuweisen:

Aktiva	Eröffnungsbilanz Möbli Lux GmbH 20X2		Passiva
Maschinen	70.000,00 €	Eigenkapital	190.000,00 €
BGA	35.000,00 €	Verbindlichkeiten a. LL.	14.000,00 €
RHB-Stoffe	12.000,00 €		
Forderungen a. LL.	15.000,00 €		
Waren	20.000,00 €		
Bank	50.000,00 €		
Kasse	2.000,00 €		
	<u>204.000,00 €</u>		<u>204.000,00 €</u>

Im Laufe des Jahres ereignen sich die folgenden Geschäftsvorfälle:

1. Kauf von Waren auf Ziel für 30.000,00 € netto. Auf den Kaufpreis wird ein Mengenrabatt in Höhe von 5% gewährt.
2. Die Hälfte der Ware aus 1. wurde beim Transport beschädigt und wird zurückgesendet.
3. Die Rechnung aus 1. wird unter Berücksichtigung der Rücksendung und unter Abzug von 2% Skonto durch Banküberweisung beglichen.
4. Verkauf von Waren auf Ziel für 100.000,00 € netto.
5. Die Käuferin aus 4. sendet schadhafte Ware (Nettowert 20.000,00 €) an die Möbli Lux GmbH zurück.
6. Die Käuferin aus 4. überweist den Restbetrag unter Abzug von 3% Skonto.
7. Die Möbli Lux GmbH kauft Waren für 40.000,00 € netto auf Ziel. Die Transportkosten belaufen sich auf 500,00 € netto. Die Ware wird in 4 speziellen Transportboxen geliefert. Der Nettowert der 4 Boxen beträgt insgesamt 800,00 € und wird der Möbli Lux ebenfalls in Rechnung gestellt. Sie können an den Lieferanten als Leergut zurückgesendet werden.
8. Die Möbli Lux sendet die Transportboxen an den Lieferanten zurück.
9. Die Möbli Lux GmbH verkauft Ware für 58.310,00 € brutto auf Ziel. Dem Kunden werden neben der Ware auch die Transportkosten mit 1.190,00 € brutto in Rechnung gestellt.
10. Mit dem Transport der Ware aus 9. hatte die Möbli Lux GmbH ein Speditionsunternehmen beauftragt. Dieses stellt der Möbli Lux GmbH ihre Leistungen in Rechnung (brutto 1.190,00 €). Die Rechnung ist zahlbar innerhalb von 30 Tagen.
11. Die Rechnung für den Warenkauf aus 7. wird unter Abzug von 2% Skonto durch Banküberweisung beglichen. Die Transportkosten sind nicht skontierbar.
12. Warenverkauf auf Ziel für 60.000,00 € netto.
13. Die Käuferin aus 12. bemängelt die Qualität der Ware, möchte sie jedoch behalten. Die Möbli Lux gewährt der Käuferin daraufhin einen Preisnachlass in Höhe von 10% vom Warenwert.
14. Die Möbli Lux GmbH erhält vom Lieferanten Holz Pflügler GmbH einen Bonus, weil im letzten Quartal die Umsatzgrenze von 500.000,00 € erreicht wurde. Der Bonus beläuft sich auf 1,5% von 500.000,00 €.
15. Die Möbli Lux GmbH kauft Ware im Wert von 20.000,00 € netto auf Ziel.
16. Ein Teil der Ware aus 15. ist leicht beschädigt. Die Möbli Lux entschließt sich dazu die Ware zu behalten, verlangt von der Lieferantin jedoch einen Preisnachlass. Dieser wird auch gewährt (10% vom Warenwert).
17. Die Möbli Lux GmbH überweist die Löhne in Höhe von 25.000,00 €.

18. Die Möbli Lux GmbH gewährt einem Kunden einen Bonus in Höhe von 1.000,00 € netto.
19. Kauf von Rohstoffen für 25.000,00 € netto auf Ziel.
20. Die Möbli Lux GmbH kauft von einem Lieferanten aus Brasilien Waren für 30.000,00 € netto auf Ziel. Hierauf sind noch Einfuhrzoll und Einfuhrumsatzsteuer fällig (siehe 21.).
21. Die Möbli Lux GmbH überweist den Einfuhrzoll und die Einfuhrumsatzsteuer (19%) zum Geschäftsvorfall 20. Der Einfuhrzoll beträgt 15%.
22. Die Möbli Lux GmbH verkauft eigene Erzeugnisse (selbst hergestellte Möbel) im Wert von 70.000,00 € netto auf Ziel.

Abschlussangaben:

Abschreibungen auf die Maschinen 9.000,00 €

Abschreibungen auf die Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung 5.000,00 €

Schlussbestand der Waren laut Inventur = 17.500,00 €

Schlussbestand der RHB-Stoffe laut Inventur = 13.700,00 €

Arbeitsaufträge

1. Eröffnen Sie die Bestandskonten (ohne EBK).
2. Bilden Sie zu den Geschäftsvorfällen die Buchungssätze und verbuchen Sie sie anschließend im Hauptbuch.
3. Schließen Sie alle Konten in der richtigen Reihenfolge ab und bilden Sie die Buchungssätze zu allen Abschlussbuchungen.